

## **Bericht aus der Leichtathletikgemeinschaft Bremen-Nord**

von Marc Gogol

Es ist über ein Jahr der Konsolidierung der Leichtathletik in Bremen-Nord zu berichten. Nach massiven Verwerfungen in 2009 war Wilhelm Brand als langjähriger LGN-Vorsitzender aus seinem Vorsitzendenamt zum 18. November 2009 fristlos ausgeschieden. Der verbliebene Geschäftsführende Vorstand mit Dr. Johann Czernik, Marc Gogol, Cord Walter hat die LGN-Vereinsgeschäfte bis zum 22. Februar 2010 wahrgenommen.

Die Mitgliederversammlung 2010 wählte einen komplett neu besetzten Geschäftsführenden Vorstand mit Jürgen Matthess (Erster Vorsitzender), Eva Fiedler (Stellvertretende Vorsitzende), Ingo Damaschke (Kassenwart) und Georg von Estorff (Schriftwart). Die Position des Technischen Leiters wurde zweifach besetzt, weil beide Bewerber je für sich keine qualifizierte Mehrheit auf sich vereinigen konnten. Berufen wurden Britta Lange und Martin Petzold.

Zur Sportarbeit der LGN: Alle Veranstaltungen verzeichneten einen regen Zuspruch. Ausgezeichnet vorbereitet präsentierte ein neues Organisationsteam um Kurt Pfeifenberger zum Jahresausklang den 26. Nikolaus-Crosslauf auf dem Burgwall.

Das Augustwetter hat das Erfolgswort 2010 des Bewegungszehnkampfes „bremenfittie“ beeinträchtigt. Dennoch feierte man mit 27 Schulen aus der Metropolregion 30 Schulsportfeste und erreichte 4.610 fröhliche Bewegungszehnkämpfer.

Wilhelm Brand beteiligte sich im Auftrag der LGN am bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb „STERNE DES SPORTS“. Die LGN hat im Wettbewerb einen „Großen Stern des Sports in Silber“ gewonnen und nahm deswegen auch an der Bundesausscheidung teil, die am 7. Februar 2011 in Berlin durch den Bundespräsidenten Herrn Christian Wulf stattfand. Dort kam man bundesweit auf den 10. Gesamtplatz und erhielt einen "Kleinen Stern in Gold".

Die LGN-Athletinnen wie –Athleten haben im Laufe des Jahres an vielen Wettbewerben sehr erfolgreich teilgenommen. Neben den Seniorinnen wie Senioren haben die Schülerinnen wie Schüler für Furore gesorgt. Darüber wird in den Bestenlisten 2010 berichtet.

Mit Sportsgruß

Marc Gogol